

Pressemitteilung

30. September 2024

Zweite digitale Beteiligung zum Straßenbahnausbau der Innenstadt lieferte viele Anregungen Rund 360 Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Hinweise ein

MAINZ. Die Mainzer Mobilität führte vom 1. Juli bis zum 11. August die zweite Runde der digitalen Beteiligung zum Teilprojekt „M wie Zukunft: Meine Straßenbahnstadt – Innenstadt“ durch. In diesem Zeitraum hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Hinweise und Anmerkungen zum geplanten Innenstadtring einzubringen. Rund 360 Personen haben die Chance genutzt. 674 abgegebene Kommentare und fast 1900 Reaktionen haben geholfen, die Arbeit des gewählten Interessenbeirats (IB) zu unterstützen. „Das große Engagement der Mainzerinnen und Mainzer freut uns sehr. Gemeinsam mit dem IB haben wir alle Meinungsbeiträge gesammelt und aufbereitet. Das Ergebnis wird dort in die Entscheidungsfindung einfließen“, äußert sich der Gesamtprojektleiter (Planung) für den Straßenbahnausbau Christian Jakobs.

Die Teilnehmenden der digitalen Beteiligung kommen aus allen Altersgruppen. Überproportional stark vertreten waren die Bewohnerinnen und Bewohner der Neustadt. Thematisch drehen sich mehr als die Hälfte aller 674 Beiträge um das Thema „Anbindung und Angebot“. Weitere große Themenblöcke waren Schutzgüter, Stadt- und Verkehrsentwicklung, ökologische Belange, Sicherheit und Barrierefreiheit sowie Erreichbarkeit und Parkplatzangebot.

Im Rahmen der digitalen Beteiligung konnten sich engagierte Bürgerinnen und Bürger auf einer interaktiven Karte einen Überblick über alle Varianten für den Straßenbahnausbau in der Innenstadt verschaffen und Anregungen zu neuen Streckenabschnitten einbringen sowie neuralgische Punkte kommentieren und ergänzen. Darüber hinaus konnten Hinweise zum Kriterienkatalog eingereicht werden. Der Kriterienkatalog wurde vom Interessenbeirat aufgestellt und dient dazu, die verschiedenen Streckenabschnitte objektiv bewerten zu können. Er ist ein wichtiges

Instrument, um am Ende der Bürgerbeteiligung eine Vorzugsvariante zu finden und das Planungsteam zu befähigen eine Entscheidungsvorlage für den Stadtrat zu erarbeiten.

Die zweite digitale Beteiligungsrunde baute auf die vorangegangenen Bürgerbeteiligungen sowie die Arbeit des Interessenbeirats auf, der seit Anfang 2023 in regelmäßigen Abständen zusammenkommt.

Mit dem Ausbauprojekt „Innenstadt“ soll eine neue Straßenbahnstrecke entstehen, die vom Schillerplatz in Richtung Neustadt führt, damit die Altstadt und die Neustadt besser erschließt und das ganze Mainzer Straßenbahnnetz deutlich aufwertet. Ein wichtiger Schritt, damit der Mainzer ÖPNV in den nächsten Jahren noch klimaschonender und attraktiver wird. Aktuell befindet sich der Straßenbahnausbau in der Innenstadt in der Vorplanung, die im Frühjahr 2025 mit Festlegung der Vorzugsvariante abgeschlossen wird. Anschließend beginnt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Planfeststellungsantrag.

Für weitere Informationen zum Projekt M wie Zukunft und den Straßenbahnausbau besuchen Sie gerne die Webseite www.m-wie-zukunft.de.

Michael Theurer

Pressesprecher

Mainzer Mobilität

Telefon (06131) 12 60 60

Michael.Theurer@mainzer-mobilitaet.de